

Landhaus/Cafe „Helmholtz“** (Bad Sachsa/Steina)**

„Die Freude ist überall – es gilt sie nur zu entdecken“ (Konfuzius)

Ein alter italienischer Spruch besagt: „Willst Du von mir ins Paradies verführt werden, so gib mir Deine Hand – die Seele wird auf Ewigkeit folgen“. Dieser trifft haargenau auf jenes einmalige Domizil, über welches man in den kommenden Zeilen mehr erfahren sollte. Der „Liebe Gott“, all unser Schöpfer, hätte es nicht schöner gestalten können. Würde er Urlaub machen, entschiede er sich vielleicht hier für. Weit ab der sonst üblichen menschlichen Bebauung, liegt einsam im Privatpark, jenes Landhaus, das in seinen Stil „süddeutsche Züge“ beinhaltet. Um bei dem chinesischen Philosophen des Altertums zu bleiben: „In Harmonie mit der Natur zu leben ist reine Sinnesfreude“. Es sind die teils mediterranen Komponenten, wie Palmen, seltene blühende Pflanzen und großartige Bäume. Der gepflegten Rasen wird von nahen Wäldchen umrahmt, in dem man nur das Gezwitscher der Vögel vernehmen kann. Über diesem Wohlfühl-Juwel mit vielen Wellnesselementen, könnte der Begrüßungsspruch der netten Gastgeber stehen, welcher lautet: „Dort, wo Dich die Natur wachküssst, wirst Du genießen können wie im Himmelbett“ (Heinrich Hesse). Es ist das reizende Paar Barbarina bzw. Friedrich Helmholtz, welche mit viel Charme und Energie ihre Besucher aus aller Welt empfangen. Ihnen muss man gewiss enorme Kompetenz, große Leidenschaft am Beruf und kreativen Perfektionismus zubilligen. Sichtbarer Beweis z. B. Erster Preis (von 44.000 Hotels) in der Beliebtheitskala usw. Jenes verantwortliche „Duo“ könnte zum „Trio“ erweitert werden. Sohn Frank, weltweit auf Schiffen unterwegs und jetzt im elterlichen Anwesen auf Rügen tätig, gehört mit Star-Hund Reyna (Dalmatiner) bzw. üblichen „Harz Hexe mit Besen“ auch dazu. An sich sind die Helmholtz's so „halbe Quereinsteiger“. Das gilt vor allem für „Friedel“ als Landwirt. Barbarina kochte schon immer zu Jugendzeiten (z. B. Roter Löwe Ulm) – aber beide widmeten sich dann auch den „Kneipp`schen Gesundheitsgedanken“. Dieses gut 40-jährige Landhaus hat schon viel Prominenz erlebt und blüht stets im vollen Glanze weiter. Sichtbare Zeichen sind „Wellness Pur“ im kleinen „Römischen Tempelchen“. Dazu gibt es effektive, asiatische Massagen, Beauty Highlights – alles auf hohem Niveau. Man sollte am besten mal selbst hinreisen – lohnen wird es sich gewiss. Das gilt gleichsam für die exzellente Küche der Chefin. Ihre „Landhauspfanne“ sei das Gedicht. Dazu gibt es edle Weine von Spitzengütern. Hier werden nur frische Produkte, höchster Qualität regional, saisonal orientiert auf die eleganten Restaurantische gezaubert. Das Haus sprüht quasi vor wertvollen Antiquitäten bzw. Accessoires, farbenfroh, designbetont und manchmal etwas „verspielt“. Dazu kommen die komfortablen Zimmer bzw. Suiten - stilvoll, rustikal, gemütlich und immer aktuell. Die Kaffeeterrasse ist „Weltklasse“. Alle Kuchen, Torten von Barbariva selbst gefertigt. Und das zu einem fairen Preis-, Leistungsverhältnis. Wie sagte doch J. W. von Goethe: „Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck den er hinterlässt ist bleibend“. Gern gibt man hier eine Empfehlung ab.